

Landtagswahl 2024

Wir, als Vorstand und Team des Durchblicks, haben uns entschieden, dieses Wahljahr zu nutzen, um über die Wahlen zu informieren.

Unser Anliegen ist es zu informieren, wie wichtig es ist wählen zu gehen und sich mit den Wahlprogrammen auseinanderzusetzen.

Wir geben keine Wahlempfehlung!

Du denkst die Landtagswahlen haben nichts mit dir zu tun?

Die Abgeordneten beschließen Gesetze und entscheiden über die Verteilung des Geldes. Das hat direkten Einfluss auf unser aller Leben, seien es bspw. die Kosten der öffentlichen Verkehrsmittel, Kitagebühren, Parkgebühren, Gestaltung der Spielplätze, Bänke im öffentlichen Raum oder eben auch die Finanzierung von Einrichtungen.

Nehmen wir den Durchblick e.v. als Beispiel.

Der Verein finanziert Hauptamtliche, Menschen im Zuverdienst (Küche, Kursangebote, Hausmeistertätigkeiten usw.) und trägt Fixkosten für das Haus und Grundstück.

Da der Verein mit seiner Arbeit keine Gewinne erzielt (die Beratungen und Angebote sind kostenfrei), werden Gelder bei der Stadt (Gesundheitsamt) beantragt. Die Stadt wiederum bekommt Gelder vom Land Sachsen.

Je nachdem welche Parteien die Ministerien leiten, werden verschiedene Projekte unterstützt. Wenn die entsprechenden Parteien, die Arbeit mit und für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen für unwichtig und nicht unterstützenswert halten, werden die Gelder gestrichen bzw reduziert.

Welche Bedeutung Menschen mit Behinderungen für die jeweilige Partei haben, ob diese Menschen bei Entscheidungen mit bedacht werden, lässt sich in den Wahlprogrammen ablesen.

Der Durchblick ist nicht der einzige Verein in Sachsen, der Gelder für diese Arbeit beantragt.

Werden die Gelder im Landtag reduziert, bekommen entweder alle weniger oder Projekte werden gestrichen.

Wenn das Geld weniger wird, deutet dies:

- eine Reduzierung der Beratungsangebote, da weniger Menschen beschäftigt werden können.
- Eine Reduzierung der Angebote, da die Kursleitung nicht mehr bezahlt werden kann.
- Bis hin zur Streichung des Mittagssessens, da das Küchenpersonal nicht mehr finanziert werden kann, wie auch die Kosten der Lebensmittel nicht mehr abgedeckt werden können.
- Ebenso würden sich die Öffnungszeiten verkürzen, da der Abenddienst nicht mehr bezahlt werden kann.

Dies alles ist abhängig davon, welche Parteien im Landtag sitzen.